

**Rückwarenbestimmung - Return of Goods Policy
der
Medtron AG
Hauptstraße 255
D-66128 Saarbrücken**

für die Rücksendung von Produkten und Waren, die im Rahmen von Vertriebsverträgen oder anderen Kaufverträgen der Medtron AG bezogen wurden, gelten die nachfolgenden Bestimmungen:

1. Rückwaren sind Waren und Vertragsprodukte, die ein Vertragspartner der Medtron AG im Rahmen von Vertriebs- oder Kaufverträgen bezogen hat und die er an die Medtron AG zurückschickt. Keine Rückwaren sind Waren und Produkte der Medtron AG, die nicht direkt und/oder in rechtmäßiger Art und Weise von der Medtron AG bezogen wurden. Ausgeschlossen sind davon damit insbesondere Waren und Produkte, die über Dritte bezogen wurden.
2. Soweit ein Vertragspartner zur Rücksendung von Produkten und Waren berechtigt ist, sind die Rückwaren ordentlich verpackt und transportgeschützt an den Geschäftssitz der Medtron AG zurückzusenden. Der Rücksendung sind für die darin enthaltenen Rückwaren jeweils die Bestelldaten, Lieferscheine und Rechnungen beizufügen und vorab unter service@medtron.com anzumelden.
3. Rückwaren, auch Reklamationen, müssen grundsätzlich in einem Zustand sein, von denen keine Gefährdung für das Personal ausgehen kann. Eingehende Rückwaren (dies gilt nur für Injektoren und deren Zubehör) müssen vor der Einsendung fachgerecht, unter Verwendung der in der Gebrauchsanweisung genannten Desinfektionsmittel, dekontaminiert werden. Die ausgefüllte Dekontaminationserklärung ist vorab per Mail an service@medtron.com zu senden und dem Paket als ausgefüllte und unterschriebene Version beizulegen. Geräte und/ oder Komponenten, die nicht dekontaminiert wurden, werden nicht zum Versand freigegeben.
Wird keine Dekontamination vom Kunden durchgeführt, behält sich die Medtron AG vor, eine Reinigungspauschale in Höhe von 90€ zu erheben.
4. Sterilware wird – außer im Fall von Reklamationsmustern - grundsätzlich nicht zurückgenommen. Die Rücknahme von Sterilware für die therapeutische Anwendung ist in jedem Fall ausgeschlossen.
5. Sofern es sich nicht um Reklamationen, Mängel, Rückgaben aus Probebestellungen, Falschlieferungen oder anderen der Medtron AG zu verantwortenden Falschlieferungen handelt, gelten die nachfolgenden Bestimmungen:
 - a) Rückwaren werden nur nach vorheriger, schriftlicher Bestätigung und Genehmigung der Medtron AG angenommen.
 - b) Auslaufartikel werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.
 - c) Sonderanfertigungen sowie alle Artikel, die nicht im Standardlieferprogramm enthalten sind, werden grundsätzlich nicht zurückgenommen.
 - d) Die Genehmigung einer Rückgabe erfolgt grundsätzlich dann, wenn die obigen Ausschlusskriterien nicht erfüllt sind, die Waren nicht später als drei Monate nach Rechnungsstellung und Versand zur Rückgabe angemeldet werden, die Waren noch originalverpackt sind.
 - e) Versandkosten der ursprünglichen Lieferungen werden nicht erstattet.
 - f) Rücktransportkosten hat der Absender zu tragen; die Medtron AG ist frei Haus zu beliefern.